

COVID-19-Impfung - Soll ich mein KEKS-Kind impfen lassen?

Stefanie Lorenz, Kinderärztin und KEKS-Mutter im KEKS-Vorstand

Wie alle Eltern stellen sich gerade auch Eltern von Kindern mit Ösophagusatresie die Frage, ob sie ihr Kind gegen COVID-19 impfen lassen sollen. Derzeit besteht die Möglichkeit, Kinder ab dem Alter von 12 Jahren mit dem mRNA-Impfstoff von Biontech/Pfizer impfen zu lassen. Vorausgesetzt, es ist Impfstoff vorhanden.

Während es zum Beispiel in Österreich eine uneingeschränkte Empfehlung zur Impfung der Jugendlichen gibt, hat in Deutschland die ständige Impfkommission (STIKO) nur eine eingeschränkte Empfehlung für Kinder mit Vorerkrankungen bzw. für Kinder mit Kontakt zu anderen Risikopatienten ausgesprochen.

Dies führt vielfach zu Verunsicherung. Wichtig ist, sich klarzumachen, dass eine eingeschränkte Empfehlung der STIKO nicht gleichbedeutend damit ist, dass die Fachleute den Impfstoff für unsicher oder schlecht halten.

Es fehlt schlicht an ausreichend Daten, die aber in Anbetracht der hohen Anzahl der bereits weltweit geimpften Kinder sehr bald vorliegen dürften – und dann ist es durchaus möglich, dass die STIKO ihre Empfehlungen anpasst.

In derartige Entscheidungen fließen immer folgende Überlegungen mit ein:

- Wie hoch ist die Gefahr für Kinder/Jugendliche, schwer an COVID-19 zu erkranken?
- Was sind mögliche Komplikationen der Infektion (Krankenhausaufenthalt, Long-COVID, Pädiatrisches Inflammatorische Multiorgan-Syndrom (PIMS)?
- Wie ist das Verträglichkeits-/Sicherheitsprofil des Impfstoffs (Impfreaktionen/Nebenwirkungen)?
- Wieviel Impfstoff steht zur Verfügung?
- Wie viele Personen der stärker gefährdeten Altersgruppen sind noch nicht geimpft?
- Wie ist der direkte medizinische Nutzen des Impfstoffes für die einzelne Person?
- Wie ist der indirekte Nutzen bzw. welchen sozialen/sozial-psychologischen Nutzen hat der Impfstoff? (Beispielsweise lagen die höchsten Inzidenzen in der dritten Welle in der Altersgruppe der 12- bis 17-Jährigen. In Hinblick auf den Herbst könnte das bei einer weiteren Welle erneute Kita- und Schulschließungen zur Folge haben.)



- Welche besorgniserregenden Mutationen kursieren derzeit und welche Eigenschaften haben diese (beispielsweise die offenbar deutlich aggressivere Delta-Variante)?

Fakt ist, dass die bisher bekannten Daten zum Impfen bei Kindern/Jugendlichen eine hohe Wirksamkeit des Impfstoffes und eine Immunreaktion zeigen, die minimal erhöht ist im Vergleich zum Profil der Erwachsenen. Bisher wurden keine schwerwiegenden unerwünschten Ereignisse, die auf den Impfstoff zurückgeführt werden können, beschrieben.

Und Fakt ist auch, dass ungeimpfte Kinder und Jugendliche dem Infektionsrisiko weiter ausgesetzt sind.

Viele Kinder mit Ösophagusatresie neigen bedingt durch die oft bestehende Tracheomalazie zu Bronchitiden und Pneumonien. Deswegen, da in diesem Zusammenhang eine eingeschränkte Lungenfunktionsleistung bestehen kann und da ein Teil der Kinder im Rahmen der VACTERL-Assoziation von Herzfehlern betroffen ist, spricht sich KEKS für eine Impfung aus.

Voraussetzung ist natürlich, dass es keine sonstigen Gründe gibt, die gegen eine Impfung im Allgemeinen sprechen. Dies ist allerdings selten der Fall!

Letztendlich muss jede Familie die Entscheidung eigenständig im Sinne des Kindes treffen. Jedoch sollte man sich bewusst sein, dass es bei nicht ausreichender Durchimpfung über kurz oder lang zwingend zu einer Durchseuchung der Kinder und Jugendlichen kommen wird.

Bisher ist die Datenlage für Long-COVID zwar noch gering, es zeichnet sich aber ab, dass dies durchaus auch bei Kindern eine Rolle spielt. Und zwar auch nach asymptomatischer oder milder Infektion.

Quellen:

Robert-Koch-Institut, STIKO-Empfehlungen zur Impfung bei Kindern und Jugendlichen.

Kinder gegen Corona impfen? Was sie über die STIKO-Empfehlung wissen müssen – Webinar mit Professor Fred Zepp, Springer Medizin Online.

Stellungnahme der DGfI zur COVID-19-Impfung bei Jugendlichen (12-17 Jahre).

Buonsenso et al. (2021): Preliminary evidence on long COVID in children. *Acta Paediatrica*.